Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Rund um die Schulturnhalle – Seite 4,5
Vereine: 50 Jahre Schützenverein Oberhaindlfing – Seite 20
20 Jahre Stockschützen Wolfersdorf – Seite 22

Ausgabe Juli 2016
Informationen aus der Gemeinde Wolfersdorf
für die Bürgerinnen und Bürger

Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050

DEFIBRILLATOREN
- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaindlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer	0941 28 00 33 66
- Kundencenter Pfaffenhofen	08441 750 0

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaindlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08444 917990
Notdienst	08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08168 1502
Notdienst	0175 2614483

Arzt - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55
Apotheke - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

Poststelle
bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaindlfing 08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Attenkirchen	08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au	08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf	08168 997941
Kanzlei, Ringstr. 12, Wolfersdorf (Schule, Eingang Nordseite)	
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr	
- Bürgermeister Sebastian Mair	08168 96203
Sprechstunden: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling	08167 69430
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,	
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen beginnen die großen Ferien und für viele beginnt die verdiente Urlaubszeit. Damit es keine Überraschungen bei Auslandsreisen gibt, möchte ich Sie darauf hinweisen, rechtzeitig Ihre Ausweise und Pässe auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen (Seite 7).

Mit Rund um Wolfersdorf erhalten Sie wieder wichtige Informationen und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde:
Zügig voran geht es mit den Bauarbeiten für unsere neue Schulturnhalle. Mit den Schulkindern konnte Anfang Juni Richtfest gefeiert werden (siehe auch Bilder zum Baufortschritt Seite 5). Die Vergaben für die Gewerke sind bis auf die Außenanlagen abgeschlossen. Die Fertigstellung für den Spätherbst kann eingehalten werden, wenn es keine größeren Überraschungen mehr gibt.

Der Sportverein Oberhaindlfing-Abens plant die Verlegung des Rasenspielfeldes von Abens nach Oberhaindlfing. Außerdem wird das bestehende Sportheim in Oberhaindlfing saniert, umgebaut und erweitert. Der Freistaat Bayern fördert diese Ersatzmaßnahme aus dem Infrastrukturprogramm Hochwasser 2013 mit 348.000 Euro. Die Gemeinde beteiligt sich ebenfalls mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro. Ebenso übernimmt sie die Kosten für die jährlichen Pachten für das Sportgelände in Oberhaindlfing. 507 Mitglieder hat der Sportverein derzeit, davon kommen 350 aus der Gemeinde Wolfersdorf und 157 aus dem Marktbereich Au/Hallertau. 110 Kinder und Jugendliche sind im Schüler- und Jugendbereich aus unserer Gemeinde gemeldet.

Im Bürgersaal im Feuerwehrhaus in Wolfersdorf wurden die Preise für fast alle Getränke um 20 Cent erhöht. Die letzte Erhöhung war 2011, inzwischen änderten sich die Lieferpreise mehrmals.

Für das kommende Schuljahr 2016/2017 sind für die Mittagsbetreuung über 40 Kinder angemeldet. Die jetzigen Räumlichkeiten reichen für diese Anzahl von Kinder nicht mehr aus. Nach verschiedenen Überprüfungen und Überlegungen wurde deshalb entschieden, der Mittagsbetreuung den zusätzlichen Raum der jetzigen Gemeindekanzlei zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeindekanzlei wird daher ab September 2016 in die Büroräume der ehemaligen Freisinger Bank, Hauptstraße 41, ziehen. Dies hat auch den Vorteil, dass ein behindertengerechter Zugang möglich ist. An den Öffnungszeiten Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr ändert sich nichts.

Ich wünsche allen für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit schönes Wetter, gute Erholung und viel Spaß bei ihren Freizeitaktivitäten.

Ihr Bürgermeister
Sebastian Mair

Gemeinde-Termine

Gemeinderatssitzungen
- Donnerstag, 22. September 2016
- Donnerstag, 20. Oktober 2016
- Donnerstag, 17. November 2016

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungsraum des Kindergartens statt.

Bürgerversammlung 2016

Bei der gutbesuchten Bürgerversammlung im April 2016 wurden nach dem Rechenschaftsbericht auch zwei Anträge von Bürgern der Gemeinde behandelt.

Zum einen ging es um einen Treffpunkt für die Jägersdorfer nachdem die dortige Gastwirtschaft geschlossen werden soll. Außerdem ging es um das stets wiederkehrend vorgetragene Thema der Verunreinigung von Straßenrändern und Wanderwegen durch Hundekot wogegen mit der Aufstellung von sogenannten Hundetoiletten Abhilfe geschaffen werden soll. Der Gemeinderat befasste sich mit beiden Themen bereits in den letzten Sitzungen.

Als Ergebnis kann man zum jetzigen Zeitpunkt mitteilen, dass die Gemeinde bereits versucht für Jägersdorf einen geeigneten Standort zu finden, an dem Räumlichkeiten für die Dorfgemeinschaft errichtet werden können. Sicher ist es sinnvoll einen Versammlungsort für die Dorfgemeinschaften zu haben. Ein solches Projekt zu verwirklichen kann jedoch nur durch die Mithilfe der Dorfgemeinschaft mit Eigenleistung und finanzieller Beteiligung funktionieren, selbst wenn es eventuell staatliche Förderungen für ein solches Projekt gibt.

In nächster Zeit werden in Wolfersdorf und in Ober-/ Unterhaindlfing jeweils zwei Hundetoiletten aufgestellt. An diesen Stationen können bei Bedarf geeignete Plastiktüten entnommen werden, um die Hinterlassenschaften im Abfallbehälter zu entsorgen. Die vorgesehenen Standorte betrachten wir als einen Versuch. Ich appelliere an die Hundebesitzer diese Möglichkeiten anzunehmen und somit zu einem guten Miteinander beizutragen. Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 6.

Sebastian Mair, Bürgermeister

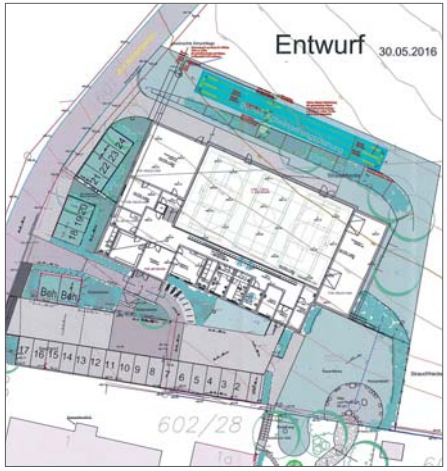
Rund um die Schulturnhalle
Hebweihfest

Den Firstbaum sahen die Kinder der Grundschule schon von Weitem, als sie sich am 7. Juni aufmachten zum Richtfest der neuen Schulturnhalle. Den „fleißigen Handwerkern“ wurde erst mal ein Ständchen gebracht und so freuten sich auch der Schulleiter Norbert Mayr und die zweite Bürgermeisterin Anita Wölfle mit den Kindern, dass die Fertigstellung langsam in greifbare Nähe rückt. Zimmerer Johann Siebler hatte nach seinem Richtspruch eimerweise Süßes für die Kinder dabei (Dank dem Elternbeirat) und weil's dazu gehört spritzte auch noch Wasser vom Dach.

Rund um die Schulturnhalle
Aktueller Stand der Baumaßnahmen

Baufortschritt (links) und Farbkonzept Innenraum (rechts).

Planung Außenanlagen



Durch die Planung für die Außenanlagen werden verschiedene verkehrstechnische Verbesserungen für den Bereich des Kindergartens, der Arztpraxis und der Schulturnhalle erreicht.

So wird der bestehende Gehweg weitergeführt bis zum Zugangsbereich der Schulturnhalle. Dieser Anschluss stellt eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Kinder und Fußgänger dar. Außerdem entstehen ca. 17 neue Parkplätze. Dadurch wird die Parkplatzsituation im Bereich des Kindergartens und der Arztpraxis deutlich verbessert.

Von der Schulturnhalle bis zum Bauhof werden vier zusätzliche LED-Straßenleuchten errichtet um diesen Bereich zusätzlich auszuleuchten und die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Im östlichen Bereich der Schulturnhalle wird für den Kindergarten ein großer Rasenspielbereich und Kiesspielplatz mit Findlingen erstellt. Mithilfe dieses zusätzlichen Spielbereiches entsteht für die Kindergartenkinder mehr Raum zum Spielen und Austoben.

Die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen belaufen sich nach der Kostenberechnung auf circa 100.000 Euro.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Appell der Landwirte und des Bauernverbandes an Hundebesitzer
Hundekot auf Wiesen: Gefahr für Kühe und Lebensmittel

Gesundes Futter für gesunde Kühe

Jeder von uns erwartet, dass unsere erzeugten Lebensmittel hygienisch einwandfrei genossen werden können. Daher ist es unerlässlich, dass die Landwirte große Sorgfalt bei der Sauberkeit des vorgelegten Futters walten lassen.

Sie, als Hundehalter wissen sicherlich auch, dass Hunde mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein können. Wird nun infizierter Hundekot von Milchkühen über infiziertes Futter von Äckern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen, wie aktuelle Untersuchungen immer wieder zeigen. Dieses Sterben der Kälber kann aber verhindert werden, wenn Sie als Hundehalter einige Hygieneregeln einhalten.

Hygieneregeln

- Lassen Sie ihren Hund nicht frei über landwirtschaftlich genutzte Felder und Wiesen laufen vor allem nicht von April bis Oktober.
- Lassen Sie ihren Hund nicht unbeaufsichtigt umher streifen.
- Mit einem Bluttest können sie feststellen, ob ihr Hund bereits infiziert ist.
- Aber auch die Landwirte selbst sind hier gefordert. Alle diese Vorkehrungen gelten natürlich auch für Hofhunde.

Häufig gestellte Fragen:

Auf vielen Wiesen wird Gülle ausgebracht. Warum soll ich dann die Hinterlassenschaft meines Hundes wieder mitnehmen?

Rinder sind Pflanzenfresser, Hunde haben eine völlig andere Nahrungsgrundlage und Verdauung. Die im Hundekot verbleibenden Futterreste würde ein Rind niemals freiwillig fressen. Gülle ist ein wertvoller Wirtschaftsdünger, enthält sehr viel Wasser und ist meist über mehrere Wochen oder Monate gelagert. Die Erreger überleben dies meist nicht. Hundekot dagegen ist immer frisch und unverdünnt.

Ist mein Hund, wenn er sich den Erreger eingefangen hat, immer ansteckend?

Nein, die Zeit, in der der Hund den Erreger ausscheidet, ist sehr kurz, aber ohne Test nicht zu bestimmen. Deshalb gehen Sie lieber auf Nummer sicher und nehmen Sie die Häufchen immer mit.

Hat der Kot von nicht Neospora caninum infizierten Hunden auch Auswirkungen auf Rinder oder andere Grasfresser?

Ja, der Kot zersetzt sich nur sehr langsam und ist für Rinder, Schafe und Pferde im Futter als unangenehmer Geruch deutlich wahrnehmbar.

Helfen auch Sie mit, dass unseren Kühen immer sauberes, und hygienisch einwandfreies Futter von den Äckern, und Wiesen vorgelegt werden kann, damit wir auch morgen, mit gutem Gewissen Lebensmittel, mit höchster Qualität, und bestem Genuss verzehren können.

Und sollte sich ihr Hund jedoch einmal lösen, dann nehmen Sie doch bitte die Hinterlassenschaft in einem Beutel mit. Die Kühe und die Nahrungskette werden es Ihnen danken!

Quelle: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth

Urlaubszeit ist Reisezeit
Pass oder Ausweis noch gültig?

Die Vorfreude auf den Sommerurlaub wächst und die Vorbereitungen beginnen. Damit ihr Urlaub nicht schon am Flughafen oder der Grenze ein jähes Ende nimmt, sollten sie sich rechtzeitig über die Einreisevorschriften ihres Urlaubslandes informieren. Bedenken Sie auch, dass aktuelle Ereignisse mögliche Änderungen in den Einreisevorschriften mit sich ziehen, daher sollten sie nicht auf Erkenntnisse von den letzten Jahren vertrauen, sondern sich aktuell beim Reiseveranstalter oder bei der Auslandsvertretung des Reiselandes informieren. Manche Einreisevorschriften besagen, dass der Pass noch z.B. sechs Monate nach Ausreise gültig sein muss.

Prüfen Sie daher rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Reisedokumentes!

Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung eines Personalausweises/Reisepasses ca. vier Wochen dauert. Für Rückfragen zur Beantragung ihrer Dokumente, stehen die Kolleginnen vom Bürgerbüro gerne zur Verfügung!

Bürgerbüro: 08167/ 69 43-0
oder rathaus@vg-zolling.de

Übrigens ...

Jeder Topf findet seinen Deckel

Kochen mit Deckel kostet ein Drittel weniger Energie als „oben ohne“. Wählen Sie den Topf immer passend zur Herdplattengröße aus.

Beispiel:
Sie sparen rund 46 Euro und 100 Kilogramm Kohlendioxid im Jahr, wenn Sie bei fünf Kochvorgängen pro Woche den Topfdeckel benutzen.

Quelle: www.wwf.de

Baugrundstück in Wolfersdorf

Die Gemeinde Wolfersdorf veräußert ein Baugrundstück, Fl. Nr. 594/61, Gemarkung Wolfersdorf, Fläche 621 m², Am Kirchanger in Wolfersdorf. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können bei der Verwaltungsgemeinschaft Zolling die Bewerbungsunterlagen anfordern.
Auskunft erteilt Frau Geßner, Tel. 08167/6943-21.

Auszüge aus neuer Broschüre: Strom aus erneuerbaren Energien

Bereits im Jahr 2007 hat sich der Kreistag zum Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2035 den kompletten Energiebedarf des Landkreis Freising mit 100% erneuerbaren Energien zu decken. Auf dem Weg dieses Ziel zu erreichen, wird der Fortschritt transparent und übersichtlich dokumentiert.

Im folgenden sehen Sie einen Auszug, aus der im Fühjahr 2016 erschienen Broschüre der Solarregion Freisinger Land zum Stand der Erneuerbaren Energien im Landkreis Freising und der Gemeinde Wolfersdorf.

Die komplette Broschüre „Strom aus Erneuerbaren Energien 2016“ können Sie auf der Homepage des Landkreis Freising oder unter folgendem Link einsehen: https://www.kreis-freising.de/fileadmin/user_upload/Strom_aus_Erneurbaren_Energien_im_LK_FS_2016.pdf

Allgemeines

Allgemeine Daten	Wolfersdorf
Einwohner (31.12.2014)	2.497 Einw.
Fläche	2.605 ha
Flächenanteil am Landkreis	3,3 %
Einwohnerdichte	0,96 Einw./ha

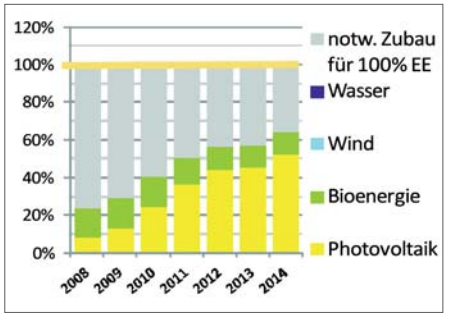
Anteil Erneuerbarer Energien
am Stromverbrauch in Wolfersdorf:
56,8% (2013), **64,3%** (2014)

Erwähnenswert: kontinuierliche Einsparung des Stromverbrauchs

Stromverbrauch in kWh	2012	2013	2014
gesamt	8,1 Mio.	7,8 Mio	7,5 Mio
pro Einwohner	3.342	3.207	2.989
pro ha	3.117	2.992	2.865

EE-Stromerzeugung in kWh	2012	2013	2014	Anteil am Verbrauch
Wasserkraft	0	0	0	0,0 %
Windenergie	0	0	0	0,0 %
Bioenergie	975.868	855.967	895.574	12,0 %
Photovoltaik	3.614.538	3.573.621	3.904.311	52,3 %
Summe	**4.590.406**	**4.429.588**	**4.799.885**	**64,3 %**

Notwendiger Zubau zur Erreichung von 100% EE-Strom in Wolfersdorf

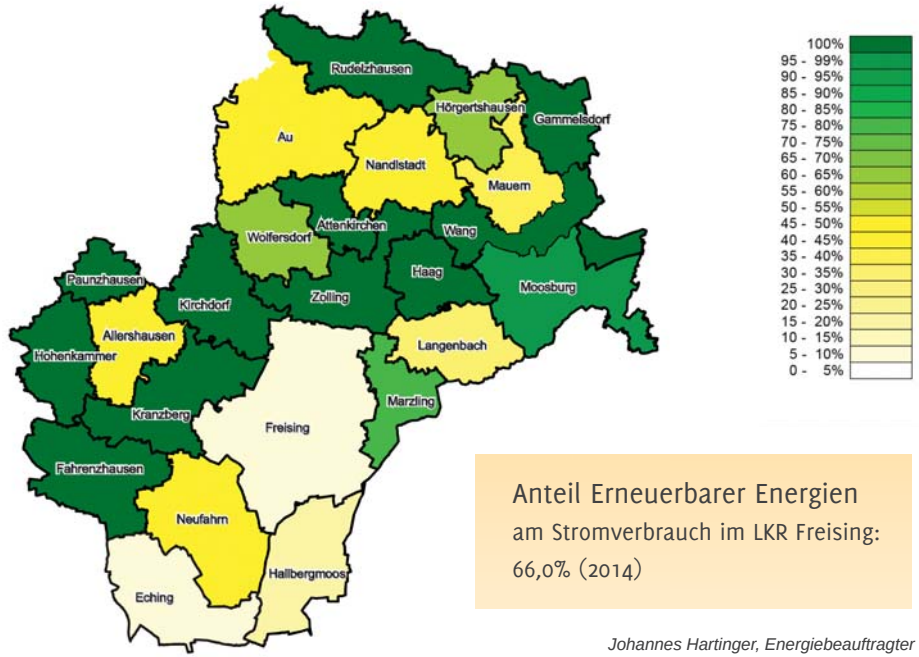


Kurz notiert

Der nächste Energie-Vortrag zum Thema „PV-Anlagen mit Schwerpunkt Eigennutzung“ findet am Donnerstag, den 13. Oktober 2016 um 19:30 Uhr im Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf statt.

Referent: Dr. Andreas Horn, Vorsitzender von Sonnenkraft Freising e.V.

Stromerzeugung im Landkreis Freising



Anteil Erneuerbarer Energien
am Stromverbrauch im LKR Freising:
66,0% (2014)

Johannes Hartinger, Energiebeauftragter

Kindergarten „Kleine Wölfe“
2. Flohmarkt für Kindersachen: ein voller Erfolg

Trotz Regen: viele fröhliche Gesichter beim 2. Wolfersdorfer Flohmarkt für Kindersachen

Nachdem das Wetter am 5. Juni leider nicht mitgespielt hat, fand der vom Elternbeirat der „Kleinen Wölfe“ organisierte „Flohmarkt für Kindersachen“ dieses Jahr nicht auf dem Schulhof statt. Zum Glück konnte – Dank Bürgermeister Mair – ins Feuerwehrhaus ausgewichen werden.

Die 15 Verkäufer die letztendlich Ihre Sachen angeboten haben und zahlreiche Besucher waren dennoch durchwegs zufrieden. Kinderkleidung in allen Größen, jede Menge Spielsachen, Bücher, CDs und vieles mehr – für jeden war etwas dabei.

Einen Teil des vom Kuchenverkauf und den Standgebühren eingenommenen Erlöses über gut 250 Euro wird der Kindergarten zusammen mit dem Elternbeirat zu einem späteren Zeitpunkt an den gemeinnützigen Verein „KlinikClowns e.V.“ spenden.

Hier möchte sich der Elternbeirat ganz herzlich bei den Firmlingen Annalena, Theresa, Christina und Lorenzo sowie den Firmhelferinnen Magdalena Heine und Christina Feucht bedanken, die ganz spontan den Kuchenverkauf übernommen haben.

Aufgrund des großen Erfolges überlegt der Elternbeirat, ob vielleicht im Herbst ein weiterer Flohmarkt stattfindet.

Elternbeirat Kindergarten

Gute Stimmung

Einweihung des Waldkindergartens

Am letzten Sonntag im Juni war es soweit: Der Wolfersdorfer Waldkindergarten wurde offiziell eingeweiht. Neben Pfarrer Stefan Rauscher nutzen auch viele Eltern, Omas und Opas die Gelegenheit, sich den Waldkindergarten ganz genau anzuschauen.

Beim Waldrundgang mit den Kindergarten-Mitarbeitern lernten sie die verschiedenen „Spielplätze“ der Kinder kennen, Plätze die, die Fantasie beflügeln und Spaß machen.Gute Stimmung herrschte auch bei der Einweihung selbst: Pfarrer Stefan Rauscher sparte nicht mit Weihwasser und Bürgermeister Sebastian Mair bedankte sich sehr herzlich bei allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben: vor allem bei den Bauhofmitarbeitern, dem Grundstückseigentümer Josef Ziegltrum und beim Gastwirt Sebastian Schweiger.

Spannender Ausflug
„Kleine Wölfe“ besuchen Heimatmuseum der Familie Hartinger

Bei den Kleinen Wölfen spielt das Thema „Alte Zeiten“ in diesem Kindergartenjahr eine wichtige Rolle. Die Kinder lernen die damalige Zeit kennen und wie man damals lebte. Passend dazu besuchten wir die Familie Hartinger zu Hause in ihrem privaten Heimatmuseum.

Die Ausstellung liegt versteckt in einer großen Scheune. Von außen schaut diese ganz normal aus. Betritt man sie, ist man in einer anderen Welt.Viele ihrer Schätze erzählen aus vergangenen Zeiten. Gemeinsam bestaunten die Kinder mit Familie Hartinger viele Gegenstände und lauschten gespannt den Erklärungen, wozu die Dinge gebraucht wurden. Die Augen der Kinder wurden groß, als sie die Kutsche sahen und die Freude war groß, als jedes Kind einmal Probesitzen durfte. Die Kinder hatten außerdem großen Spaß, als sie noch weitere Dinge ausprobieren durften: eine alte Kasse, Schreibmaschinen, Schleifmaschine u.v.m.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Familie Hartinger für den tollen Tag in ihrem Museum.

Aylin Schmidt, Kindergarten „Kleine Wölfe“

Im Heimatmuseum: Schätze aus vergangenen Zeiten

Wiederholung Aktion „Gesundes Pausenbrot“

„Heute gibt es bei uns wieder die allerbesten Pausenbrote“, so hörte man am Morgen des 9. Juni die Schüler auf dem Weg ins Klassenzimmer schwärmen – es war Zeit für die Wiederholung der Aktion „Gesundes Pausenbrot“.

Zwei Stunden lang standen Elternhelfer und Mitglieder des Elternbeirates im Mehrzweckraum der Schule und bereiteten alles vor: appetitlich angerichtetes Obst und Gemüse, verschiedene Brotsorten mit schmackhaften Aufstrichen, Joghurts in Kinderportionen, Milch, Tee und Apfelsaft.

Und der Ansturm zu den Pausen war – wie auch bei der Pausenbrotaktion im Herbst – enorm. Überrascht wurden die Helferinnen beim Vorbereiten besonders rührend von den Erstklässlern, die an die 23 Helferinnen ganz feierlich selbst gestaltete und von Hand geschriebene Dankeskarten vorbereitet hatten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen, an die Molkerei Andechser für die Spende der Milchprodukte und an Mico für die vergünstigten Einkaufspreise für Obst, Gemüse und Brot.

Claudia Klersy, Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf

Ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen der Pausenbrotaktion.

Grundschule Wolfersdorf
Musikalische Reise der 1. und 2. Klasse zum „Aktionstag Musik“

Schulkinder erzählen die Geschichte „Der Zaunkönig und die silberne Flöte“.

„Musik verbindet“ heißt das diesjährige Motto des Aktionstags Musik in Bayern. Dies nahmen die ersten und zweiten Klassen der GS Wolfersdorf gerne zum Anlass, um alle Kindergartenkinder der Gemeinde zu sich in die Schule einzuladen.

Die musikalische Geschichte „Der Zaunkönig und die silberne Flöte“ und das dazu passend komponierte Lied standen im Mittelpunkt des Vorhabens. Die Schulkinder hatten in wochenlanger Arbeit wunderschöne Bilder zu der Geschichte des kleinen unternehmungslustigen Zaunkönigs gestaltet, der die Welt der Musik entdeckt und ein Stück davon mit in seine Welt nimmt. Die Grundschulkinder hatten die Geschichte des kleinen Vogels zu Musik von Franz Kanefzky für ihren Vortrag fleißig geübt. Im Theaterraum der Schule erwarteten die Kindergartenkinder die Plakat großen Bilder, ebenso wie aufgeregte Schulkinder, die die Geschichte ausdrucksstark vortrugen.

Diese Geschichte handelt von einem Zaunkönig, dem es in seinem Wald zu langweilig ist und der sich auf den Weg in ein kleines Dörfchen macht. Dort entdeckt er Flötentöne. Fasziniert von diesem Klang beschließt der kleine Vogel ab jetzt ein bisschen mehr wie die Flöte zu pfeifen. Passend zur Geschichte projizierten die Lehrkräfte Maria Bernlochner (2a), Gabriele Holzer (Klasse 2b) und Martina Oberhauser (1a) die dazu von den Erst- und Zweitklässlern gestalteten Bilder. Und so tauchten Kindergarten- und Schulkinder gemeinsam in die Welt des Zaunkönigs und seinem musikalischen Erlebnisses ein.

Krönender Abschluss war das Singen des eigens zur Geschichte komponierten, gleichnamigen Liedes. Strahlende Gesichter und fröhliche Kinderstimmen erklangen aus dem Theaterraum der Grundschule und ließen die kleinen Zuhörer durch den Liedtext wissen: „Wer Musik mit anderen macht, der weiß Musik hat Kraft, die aus zwei Welten eine macht!“ Und wie recht sie doch hatten! Kindergartenkinder und Schulkinder bewegten sich freudig zu den Klängen des Liedes von Franz Kanzefzky und Martina Oberhauser.

Treu dem Motto des Aktionstages Musik „Musik verbindet“ blickten alle Beteiligten auf ein besonderes gemeinsames Erlebnis zurück. „Da war so ein schöner Klang in mir wie wir das Lied gesungen haben,“ strahlte Adi nach der Aufführung. „Wie die Kinder lesen und singen können und mit welcher Freude!“, staunte eine Erzieherin über die Leistung der Erst- und Zweitklässler.

Martina Oberhauser,
Lehrerin an der GS Wolfersdorf

Erstkommunion 2016:
Der große Tag für unsere Drittklässler

Am 24. April nahmen sie zum ersten Mal an der heiligen Kommunion teil. In einer von Pfarrer Stephan Rauscher lebendig gestalten Feier standen die Kinder im Mittelpunkt. Sie waren mit viel Engagement und in zahlreichen liebevoll gestalteten Gruppenstunden von den Kommunionmüttern auf das Ereignis vorbereitet worden. Einen großen Anteil am Gelingen der Erstkommunionfeier hatte vor allem auch unsere Gemeindereferentin Maria Liegert, die für die Vorbereitung verantwortlich ist und durch Margarete Adam unterstützt wurde. Für einen festlichen musikalischen Rahmen sorgte der Wolfersdorfer Kirchenchor und während der Dankandacht am Abend die Gruppe Domino. Frau Leni Riesch schmückte wieder die Kirche.

Kerstin Schwaiger

Schöner, festlicher Rahmen: Bei ihrer Erstkommunion standen die Kinder im Mittelpunkt.

„Coole“ Erfahrung: Firmung 2016

Am 15. Juni war der große Tag für die 13 Firmlinge aus unserer Pfarrei. Zusammen mit den jungen Christen aus Attenkirchen wurden sie in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Attenkirchen gefirmt. Firmspender war Hwst. Herr Domkapitular i. R. Prälat Erich Pfanzelt, der in seiner Predigt ein Thema und auch die Sprache der Jugendlichen aufgriff und sie „durch den Heiligen Geist neu mit Gott vernetzt“ hat. In seiner Predigt sprach er vom „facebook Gottes“ und legte den Firmlingen ans Herz, ihre ganz persönlichen, wertvollen Talente zu nutzen und zu leben, für eine glückliche Zukunft in einer von Gemeinschaft geprägten Welt. Im Namen der Eltern möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Pfarrer Rauscher und seinen jungen Firmhelfern bedanken. Die Firmvorbereitung war eine sehr gelungene, wertvolle und „coole“ Erfahrung für unsere Jugendlichen, die viel Spaß gemacht hat und durch die die Firmung sicher in schöner Erinnerung bleibt.

Kathrin Kleidorfer

Firmlinge in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist (links), Domkapitular i. R. Prälat Pfanzelt und Pfarrer Rauscher (rechts)

Pfarrfest in Wolfersdorf

„Der Herrgott hat‘s gut gemeint“ mit den Wolfersdorfern – das Wetter an Fronleichnam war perfekt. Das Hochamt, die feierliche Prozession durch den Ort und das anschließende Pfarrfest im Schulhof waren bei angenehm warmen Temperaturen ein rundum gelungenes Kirchenfest für die ganze Pfarrgemeinde.

Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf

Immer in Aktion: die Mädchengruppe bei der Summer Bäng Night.

Mit mittlerweile über 35 Mitgliedern ist unser Verein stetig am Wachsen.

Mit einigen tollen Aktivitäten wird uns nie langweilig. Zuletzt haben wir die Wolfersdorfer Stockschützen bei ihrem Gründungsfest an der Summer BÄNG Night tatkräftig unterstützt. Hier haben einige Mädels hinter der Bar geholfen, Becher gespült und die Bars mit Getränken versorgt. Das Backen und der Verkauf von Kaffee und verlockenden Kuchen beim Sommernachtsfest lag auch wieder in den Händen unserer fleißigen Mädels. Andere Aktivitäten sind zum Beispiel das Wolfersdorfer Theater, ein kleines Sommerfest, Besuch diverser Fahnenweihen, ein Besuch des Freisinger Volksfestes, der Verkauf der Minibrote an Erntedank, ein Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt und seit letztem Jahr ein Weinfest im Oktober. Außerdem fährt die Mädchengruppe dieses Jahr das erste Mal gemeinsam ein ganzes Wochenende auf eine Hütte in Österreich.

Du bist 14 Jahre alt oder älter und möchtest gerne der Mädchengruppe Wolfersdorf beitreten? Dann melde Dich bei unserem Vorstand: Lena Wölfle, Tel. 0175 / 5939159

Lisa Ranner,
Mädchengruppe Wolfersdorf

Termin

Zu unserem Weinfest am 22. Oktober im Bürgersaal Wolfersdorf laden wir jetzt schon herzlich ein!

Ausflug der Frauengemeinschaft nach Heidelberg

Gemeinsam viel erleben: die Frauengemeinschaft unterwegs

Am Freitagmorgen fanden sich alle Mitfahrerinnen mit viel Gepäck, Gelächter und „Kreislauftropfen“ am Treffpunkt ein. Der alljährliche Ausflug der Frauen ging dieses Jahr nach Heidelberg.

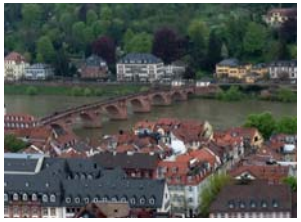
Erste Station war Pforzheim, wo wir bereits im Schmuckmuseum erwartet wurden. Eine interessante Führung gab uns Einblicke in die Schmuckherstellung der letzten 100 Jahre.
Nach einer ausgiebigen, zwischenzeitlich angerichteten Brotzeit durch unseren Busfahrer Rudi Hagl fuhren wir gestärkt nach Heidelberg. Die Fahrzeit verkürzten wir uns mit Witzen, selbst gebackenen Kunstwerken und viel „Sprudelwasser“. In Heidelberg angekommen, blieb nicht viel Zeit, denn die Weinprobe in einer alten Traditionsgaststätte wartete auf uns. Bei reichlich gedeckten Tischen und vielen guten Weinen verschönten wir uns den Rest des Tages. Gut gelaunt endete der erste Ausflugstag.

Am nächsten Tag erwartete uns eine dreistündige Stadt- und Schlossführung. Nicht einmal der viele Regen konnte unsere Laune trüben. Die lebhaft und anschaulich erzählten Geschichten der beiden Stadtführer trugen zu einem guten Gelingen bei. Der Nachmittag war zur freien Verfügung – wobei sich manche die Zeit mit stundenlangem Trambahnfahren verkürzten!!!!

Am Sonntag ging es dann weiter in den Schlossgarten nach Schwetzingen. Der wunderschöne Garten und die sehenswerten Gebäude sind wirklich einen Ausflug wert. Leider vermieste uns der Wettergott mit seinem typischen Aprilwetter eine längere Besichtigung. Durchgefroren fuhren wir weiter nach Speyer zur Dom- und Stadtführung. Nach einem gemeinschaftlichen Essen traten wir die Heimreise an. Wir waren uns alle einig, dass die drei Tage wieder viel zu schnell vergangen waren.

Das Ziel für unseren Ausflug im Mai 2017 wurde bereits festgelegt, es führt uns diesmal Richtung Koblenz.

Die Frauengemeinschaft



Gelungener Ausflug: Selbst dunkle Wolken konnten die Stimmung nicht trüben.

Termin

Zu unserem Anfangsessen am 12. Oktober 2016 im Sepp`s Treff sind alle Frauen, egal welchen Alters, recht herzlich willkommen.

Der „scheenste“ Maibaum steht in Wolfersdorf

Der „scheenste Maibaum, den mia jemals ghabt ham“ – darüber sind sich die Wolfersdorfer heuer einig! Dabei sind nicht die stolze Höhe von 35 Metern und die 3,9 Kubikmeter Gewicht die entscheidenden Kriterien, sondern die kunstvollen Verzierungen, die in vielen langen Stunden vom Reiser Dominik, Ruhland Andi und Heini, Christof Andi und Ismaier Markus aus der Rinde rausgearbeitet wurden. Gestiftet wurde der Baum vom Seel Sepp.

Ein Tipp zwischendurch ...

Wasserkocher statt Herdplatte
Ob Tee oder Pasta – erhitzen Sie das Wasser im elektrischen Wasserkocher. Der ist schneller und benötigt weniger Energie als der Topf auf dem Herd.
Beispiel:
Wenn Sie an jedem Tag ein Liter Wasser kochen, sparen Sie jährlich 40 Euro beziehungsweise 90 Kilogramm CO2.

Quelle: www.wwf.de

Stattliche Länge: Maibaum Jägersdorf

Der Jägersdorfer Maibaum wurde dieses Jahr von Günter Würfl aus Billingsdorf (aus dem Wald von Sepp Denk) gestiftet und komplett mit Naturrinde aufgestellt. Seine stattliche Länge einschließliche Fahne: 40 Meter

Theater 2016 – Landjugend Wolfersdorf
Boarisch, lustig und unzensiert ...

Im Dreiakter „RegnWurmOrakl“ sorgt Wahrsagerin Lotti für ein gehöriges Durcheinander.

... das beschreibt unser heuriges Stückerl wohl am Besten.

Wie jedes Jahr wurde es wieder von unserer langjährigen Regie Alex Wennesz unter kritischem Auge ausgewählt. Der Dreiakter „RegnWurm-Orakl“ von Ralph Wallner wurde zum Schluss eingeprobt. Um mit dem Proben rechtzeitig zu beginnen wurde wie jedes Jahr eine Woche nach Fasching die Bühne aufgebaut. Ab diesen Zeitpunkt war zweimal die Woche Probe, die letzten zwei Wochen viermal die Woche.

Unsere vier Auftritte plus Kindervorstellung waren auch heuer wieder gerne besucht und immer mit jeweils 240 Plätzen ausverkauft.

Das Bühnenbild zierte eine alte Fischerhütte mit anliegendem Weiher. In ihr hausen die beiden Armenhäusler Lumpi und Lotti Nassauer. Da es bald wieder Winter wird, sind sie gezwungen Holz und ihren Lebensunterhalt zu stehlen. Durch Redereien hört Lotti von einer Frau die durch Wahrsagen sehr reich wurde. Daraufhin wird Lotti selbst zur Wahrsagerin – „Das Orakel vom Weiher“ – und befragt einen Regenwurm was das Zeug hält. Plötzlich taucht ein angeblicher Sohn von Lumpi auf, welcher die Lügerei stützt, um seinen Vater ein besseres Leben zu ermöglichen. Alles in Allem ein gehöriges Durcheinander.

Der Burschenverein bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren!

Dominik Reiser,
Burschenverein Wolfersdorf

Die Theatergruppe freute sich sehr über die zahlreichen Besucher.

Oberhaindlfinger Kinderfeuerwehr in Aktion

Die Kinder waren ganz erstaunt, wie viele Geräte und Werkzeuge im Feuerwehrauto Platz haben (li.). Fertig ausgerüstet konnten die „Kinderfeuerwehrler“ bis zur Ankunft des Maibaums auf dem örtlichen Spielplatz ihre Kräfte messen.

Im Rahmen des Projektes “Kinder bei der Feuerwehr“ der FFW Oberhaindlfing hatte am Tag vor dem großen Maibaumfest am 1. Mai kürzlich der Feuerwehrnachwuchs das Sagen. Bei strahlendem Sonnenschein folgten ca. 35 Kinder zwischen zwei und zehn Jahren – zum Teil in Begleitung ihrer Eltern – dem Aufruf, als kleine Helfer den Transport des Maibaums durch das Dorf zur „Maibaumwache“ beim Sonnhütter zu begleiten.

Während die Männer der Freiwilligen Feuerwehr und des Edelweißvereins im Wald also den neuen Maibaum fällten, bereiteten sich Kinder im Feuerwehrhaus auf den anstehenden „Feuerwehreinsatz“ vor. Nach einer kleinen Stärkung wurde gemeinsam mit Erwin Eberwein die Ausrüstung genauer unter die Lupe genommen, die für einen Einsatz notwendig ist. Dieser zeigte danach die Gerätschaften im Feuerwehrauto und klärte zusammen mit den Kindern, wofür diese erforderlich sind. Schnell wurde klar, dass das „große Gerät im Kofferraum“ kein Rasenmäher ist – wie eine Mama behauptete – sondern eine tragbare Feuerlöschpumpe, eine so genannte Tragkraftspritze.

Danach durften die Kinder nacheinander eine kleine Probefahrt machen und kleine Stoppschilder in Form einer Feuerwehrkelle zum Umhängen basteln. Dann hieß es auf dem nahegelegenen Spielplatz Abwarten, bis der Maibaum das Dorf erreicht. Weil sich das allerdings etwas verzögerte, machten die Kinder erst einmal Brotzeit, um dann gestärkt mit Bratwürstelsemmeln den großen Feuerwehrlern bei der Straßensicherung zu helfen. Mit lautem Jubel und Lachen wurde der Baum schließlich am Abend willkommen geheißen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Kinder waren begeistert und können es gar nicht erwarten, das nächste Mal als „Kinderfeuerwehr“ dabei zu sein. Die FFW Oberhaindlfing hat sich zum Ziel gesetzt, durch derartige und noch weitere Aktionen Kindern und auch Jugendlichen, die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren nahezubringen und zu zeigen, dass Feuerwehr auch sehr viel Spaß machen kann!

Text und Bild: Verena Mayer

Straßenabsperrung für den Maibaum

Schlaue Füchse besuchen die Feuerwehr Jägerdorf

Pünklich wie die Maurer erschienen die Schlauen Füchse bei ihrem „Termin“ bei der Feuerwehr. Nachdem sie dort jede Menge Wissenswertes erfahren hatten, stärkten sie sich mit einer Brotzeit.

Aufgeregt und auch ein wenig ängstlich erlebten die Mädchen und Buben des Waldkindergartens Wolfersdorf das plötzliche Aufheulen der Jägersdorfer Sirene. Von ihren Erzieherinnen erfuhren sie, dass die Jägersdorfer Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen wurde, aber nicht was geschehen war. Dass es sich dabei um einen Autounfall gehandelt hat, erfuhren sie erst am nächsten Tag. Bei der Erkundung der geräumten Unfallstelle, wollten sie wissen, was eigentlich die Feuerwehr in einem solchen Fall zu tun hat.

Auf Anfrage beim 1. Kommandanten Norbert Ziegltrum wurde spontan ein Termin im Jägersdorfer Feuerwehrhaus angesetzt. Pünktlich wie die Maurer, erschienen die Kleinen mit Rucksäcken und in wetterfester Kleidung zur Besichtigung der hiesigen Feuerwehr.

Der Kommandant begrüßte die ganze Gruppe und musste als Erstes auf das Genauste den Unfallhergang erzählen und die Arbeit der Feuerwehrler in einem solchen Fall erläutern. Ein weiterer Feuerwehrmann verteilte dabei einige Ausrüstungsgegenstände, die von den Besuchern sehr interessiert angesehen und vor allen Dingen angefasst wurden. Auf die Frage nach der Notfallnummer 112, bekam er von einigen Kindern erfreulicher Weise die richtige Antwort. Im Anschluss zog der Feuerwehrmann seine Schutzbekleidung an und erklärt deren Funktion. Danach durften alle Füchse noch den Inhalt des Einsatzanhängers und das Feuerwehrhaus besichtigen. Zum Abschluss wurde noch ein gemeinsames Erinnerungsfoto gemacht.

So sehen zukünftige Feuerwehrler aus.

Weil so ein Ausflug hungrig macht, schleppten alle Kinder ihre mitgebrachten Rucksäcke zum erwählten Platz. Ganz selbstständig packten die Mädchen und Buben ihr Essen aus und richteten es her. Und wie es sich für zukünftige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner gehört, halfen sie sich gegenseitig.

Die FFW Jägersdorf bedankt sich bei den Erzieherinnen und den Kindern vom Waldkindergarten „Schlaue Füchse“ Wolfersdorf für ihren Besuch, und hofft auf eine Wiederholung des Treffens.

Christian Brunner, Schriftführer

Schützenverein Oberhaindlfing
50-Jahr-Feier und Endschießen

Vorstand Peter Kaindl und Lena Kreitmayr, Gewinnerin des Preisschießens anlässlich des Festabends zum 50-jährigen Bestehen

Festabend zum 50-jährigen Bestehen: Vorstand Peter Kaindl ehrt die noch aktiven Gründungsmitglieder Erich Loibl mit Gattin (links) und Ludwig Schwaiger mit Gattin (rechts). Nicht auf dem Bild: Albert Huber

Der Schützenverein Oberhaindlfing blickt auf eine ganz besondere Saison zurück: Der Verein konnte sein 50-jähriges Bestehen feiern! Gegründet am 17. Dezember 1965 von 25 Bürgern aus Oberhaindlfing und Umgebung zählt der Verein heute 140 Erwachsene und 15 Jugendliche zu seinen Mitgliedern. Von Oktober bis März trifft man sich zu den Schießabenden im Gasthof Geltl.

Im Vorfeld des Jubiläums wurde der Schießstand in viel Eigenleistung komplett renoviert und umgestaltet und man kaufte neue, moderne Druckluftgewehre. All das wurde den Schützinnen und Schützen im Rahmen eines Festabends im Januar präsentiert. Vereinsvorstand Peter Kaindl begrüßte gut 150 Gäste im voll besetzten Saal im Gasthof Geltl. Bürgermeister Sebastian Mair sprach die Grußworte und er kam nicht mit leeren Händen: Er überreichte dem Verein eine Spende in Höhe von 250 Euro, die für die Jugendarbeit verwendet werden soll! In seiner kurzen Rede betonte Mair das, was für den Verein steht: die Geselligkeit steht im Vordergrund, nicht der sportliche Ehrgeiz. Deshalb wolle man auch in Zukunft ein „wuider" Verein bleiben und sich nicht dem Gau anschließen. Peter Kaindl gab einen Rückblick auf die Historie des Vereins um dann zum Höhepunkt des Abends zu kommen, der Ehrung der noch aktiven Gründungsmitglieder Albert Huber, Erich Loibl und Ludwig Schwaiger.

Endschießen Saison 2015/2016, die Sieger, Platzierten und die Vorstandschaft - unten von links: 1. Vorstand Peter Kaindl, Erich Loibl, Schützenkönig Roland Kreitmayr, Rosmarie Schwaiger, Regina Schneider, Manfred Kreitmayr. Oben von links: Manuela Kreitmayr, Rudi Wohlschläger, Katharina Nißl, Lena Holzmaier, Andreas Schneider

Dennoch stand dieser Abend dann doch noch ganz im Zeichen des Wettkampfs, denn zur Feier des Tages wurde ein Preisschießen für alle Gäste abgehalten. Den 1. Preis – eine von Vorstand Peter Kaindl gestiftete Schützenscheibe und ein Wellness-Wochenende – sicherte sich Lena Kreitmayr!

Anfang April fand zum Saisonabschluss das End- und Königsschießen statt. Sehr früh schon lieferte Roland Kreitmayr einen blitzsauberen 10er ab (66,0-Teiler). Sämtliche im Vorfeld hoch gehandelten Favoriten bissen sich an dieser Vorgabe die Zähne aus. Roland Kreitmayr sicherte sich schließlich zum 2. Mal – vor 31 Jahre holte er schon einmal den Titel – die Königswürde, vor Rosmarie Schwaiger und Erich Loibl. Und auch die Schützenjugend ermittelte ihren König. Hier gewann Katharina Nißl vor Andreas Schneider und Lena Holzmaier. Die Blattlwertungen holten sich bei den Herren Rudi Wohlschläger (30,0-Teiler), bei den Damen Regina Schneider (38,1) und bei der Jugend Nina Schlosser (40,4).

Abschließend bedankte sich Peter Kaindl bei allen Schützinnen und Schützen und den Wirtsleuten Christina und Blasius Geltl für die abgelaufene Saison und lud alle Vereinsmitglieder zum Sommerfest ein, das am Freitag, den 15. Juli 2016 traditionell auf dem Schäfflerhof in Heigenhausen stattfindet.

Manuela Kreitmayr

Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf e.V.
Sportliche Erfolge der Schützenjugend

Preisgekrönte Schützenjugend.

Vom 15. bis 24. April fand in Attenkirchen das 59. Gauschießen des Schützengaues Freising statt. Von Insgesamt 179 Jugendlichen, die sich beim diesjährigen Gauschießen dem sportlichen Wettkampf stellten, wurde Dennis Felsl aus Wolfersdorf neuer Gaujugend-Schützenkönig und Simon Wildmoser aus Sörzen wurde 3. Gaujugend-Schützenkönig. Im Rahmen der Preisverleihung am 30. April wurden den beiden sichtlich stolzen Jungschützen die Auszeichnungen verliehen. Auch innerhalb des Vereins konnte sich Dennis Felsl behaupten: Zum Saisonabschluss sicherte er sich die Endscheibe vor allen anderen Schützen.

Schützenverein Wolfersdorf

Spiel- und Sportnachmittag

Der Schützen und Trachtenverein lädt im Rahmen des Ferienprogramms am Freitag, 19. August ab 15 Uhr zum „Spiel und Sportnachmittag" mit anschließendem Grillen, Fackelwanderung und Lagerfeuer. Übernachtet wird im eigenen Zelt, bei schlechter Witterung im Feuerwehrhaus und am nächsten Morgen gibt es dann ein gemeinsames Frühstück (für Kinder ab 10 Jahre).

20 Jahre Stockschützen Wolfersdorf
Festwochenende

Festauftakt
Die Festivitäten hatten bereits eine Woche zuvor mit dem Auftritt der „Altneihauser Feierwehrkapell´n“ begonnen. Die, wie zu erwarten, vor ausverkauftem Haus statt fand. Dabei wurden u.a. unser 1. und 2. Vorstand von den Altneihausern ganz schön auf die Schippe genommen.

Fulminater Auftakt der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Stockschützen Wolfersdorf: der Auftritt der Altneihauser Feierwehrkapell´n

Summer Bäng Night
Das Festwochenende begann am Freitag mit der „Summer Bäng Night“ für unsere Jungen und jung gebliebenen Nachtschwärmer. Nachdem über 900 Personen dabei waren muss schon ein großer Dank an die Mädchengruppe Wolfersdorf, den Burschenverein Wolfersdorf und den Lauftreff Wolfersdorf für ihre tatkräftige Unterstützung gerichtet werden.

Festabend
Am Samstag fanden sich ca. 270 Personen in unserer festlich geschmückten Stockschützenhalle zum Festabend ein. Neben den Reden des ersten Vorstands und des Bürgermeisters sowie der Ehrung der langjährigen Mitglieder wurden die Festgäste von der Trachtenkapelle Dellach aus Kärnten und dem Aurer Jackl (Bauchredner) und dessen Puppe Luggi bestens unterhalten.

Weckruf
Der Sonntag begann bei herrlichem Wetter mit dem Weckruf und der Einholung des ersten Vorstands Anton Kaindl und des Schirmherrs und Bürgermeisters Sebastian Mair durch eine Abordnung des SV Wolfersdorf und der Dellacher Trachtenkapelle.

Kirchenzug und Messe
Nach dem obligatorischem Weißwurstfrühstück ging der Kirchenzug mit über 25 Vereinen zur Messe, die auf dem Schulhof stattfand. Pfarrer Rauscher, Bürgermeister Mair und 1. Vorstand Anton Kaindl hoben bei ihren Reden nach der Messe, die vom Wolfersdorfer Kirchenchor mitgestaltet wurde, den Zusammenhalt und den Gemeinschaftssinn des Vereins hervor.

Festsonntag
Anschließend ging es zurück zur Stockschützenhalle. Während und nach dem Mittagessen wurde den ca. 550 Festgästen ein musikalischer Kunstgenuss erster Güte von der Dellacher Trachtenkapelle, die mit 38 Musikern Vollbesetzung hatte, dargeboten.

Martin Eisenmann, SV Wolfersdorf

900 junge und jung gebliebene Gäste feierten am Freitagabend bei der Summer Bäng Night (links). In der festlich geschmückten Stockschützenhalle wurden am Tag darauf die langjährigen Mitglieder der Stockschützen geehrt (rechts).

Der Festsonntag begann mit dem Weckruf und der Einholung des ersten Vorstands Anton Kaindl und des Schirmherrs und Bürgermeisters Sebastian Mair (links), anschließend gings zur Festmesse (rechts).

Herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die unser Gründungsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Unser Dank gilt: unseren Helferinnen und Helfern, ob Vereinsmitglied oder nicht, die schon beim Aufbau mitgeholfen haben, viele Stunden, Tage und Nächte unermüdlich im Einsatz waren und beim Abbau und Aufräumen wieder da waren, allen Vereinen und Fahnenabordnungen, die unserer Einladung gefolgt sind, mit ihren Taferlträgern, die teilweise noch nicht mal laufen konnten, Sepp‘s Treff, den Goaßlschnalzern und allen Gästen und Besuchern, die mit uns gefeiert haben!

Die Vorstandschaft des SV Wolfersdorf

Eine fröhliche Stimmung herrschte am Festsonntag auch beim Mittagessen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Dellacher Trachtenkapelle (rechts).

Tennisclub Wolfersdorf e.V.
Spielbetrieb 2016 in vollem Gange

Bei der Fahnenweihe des SV Wolfersdorf (links), Doppel-Mixed Turnier (rechts)

Beim Tennisclub Wolfersdorf ist nach der Saisoneröffnung Ende April nun wieder der Punktspielbetrieb in vollem Gange. Die drei Mannschaften Herren 40, Herren und Junioren Mixed warten mit sehenswerten Matches auf. Samstags und/oder sonntags ist bei Heimspielen an der Tennisanlage Fischer Hochbetrieb. Zuschauer sind herzlich willkommen und für Kaffee, Kuchen und Snacks ist natürlich gesorgt.

Das beliebte Schleiferlturnier an Pfingsten musste 2016 erstmals wegen starker Regenfällen verschoben werden. Aktuell wird noch nach einem passenden Termin gesucht. Die Veranstaltung muss natürlich nachgeholt werden, da die Nachfrage ungebrochen hoch ist. Das diesjährige Organisationsteam steht bereits in den Startlöchern. Erstmals soll es außerdem auch beim Abendessen kreative Neuerungen geben. Alle Mitspieler und Gäste werden mit Spezialitäten aus dem Smoker verwöhnt.

Doppel-Mixed Turnier
Als kleine Alternative an Pfingsten wurde heuer ein neuer Turniermodus ausprobiert. Ein spontan initiiertes Doppel-Mixed Turnier mit anschließendem Grill-Abend wurde zu einer sehr gemütlichen und sportlich geprägten Veranstaltung bei bestem Wetter. Eine Wiederholung dieses Turniers wird bereits breit diskutiert.

Fahnenweihe
Zur Fahnenweihe unseres Nachbarn SV Wolfersdorf war der TC Wolfersdorf natürlich auch zur Stelle. Das großartig organisierte Fest wurde mit bestem Wetter belohnt. Der TCW Taferlträger war leider noch nicht ganz so weit wie erhofft, aber Teile der Vorstandschaft arbeiten bereits fleißig daran. Wir möchten uns hier noch einmal für die Einladung bedanken!

Als nächstes stehen beim TCW nun die Punktspiele und das Mannschaftstraining im Fokus.

Sommerfest
Die Saison endet dann im Juli, wo am zweiten Samstag, den 09.07.2016, wieder das Sommerfest stattfinden wird.
Das Fest startet um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen für alle Besucher. Abends ab 18 Uhr wird es frische Hendl und Haxn geben und ab 21 Uhr öffnet die Bar für alle Nachtschwärmer.

Vereinsmeisterschaften
Zuletzt stehen im Juli die Jugend-Vereinsmeisterschaften und Ende September die Herren- und Damen-Vereinsmeisterschaften an.

Kontakt zum Vorstand
Daniel Carton, Tel: 08168 / 907765, dc@tum.de

Weitere Infos zum Verein
www.tc-wolfersdorf.de

Daniel Carton

SV Oberhaindlfing/Abens e. V.
Abteilung: Kinderturnen

Mit großer Freude dürfen wir seit nunmehr fast zwei Jahren, im Namen des Vereins, das Kinderturnen in der Turnhalle der Wolfersdorfer Grundschule gestalten. Durch das offene Kursangebot schwankt die Teilnehmerzahl zwar, aber im Durchschnitt können wir bei den Kindergarten- und Schulkindern mit 15-18 Kindern rechnen, welche regelmäßig und mit großem Eifer teilnehmen. Da kann sich jeder denken, dass der Bau der neuen Turnhalle großes Thema ist und jeder Baufortschritt „fachmännisch“ kommentiert wird.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist mit 5-8 regulären Kindern deutlich kleiner, aber durch die Anwesenheit der Mütter und so manchem älteren Geschwisterkind wird die Halle auch gut belebt.

Höchste Konzentration beim Eierlauf

Freude am Sport (links), An- und Auszieh-Staffel (rechts)

Durch die immer wiederkehrenden fröhlichen Nachfragen und Bestätigungen der Kinder, fühlen wir uns in unserem Konzept bestärkt, den Kindern durch variantenreiche Bewegungsanregungen die Möglichkeit zu geben ihre Motorik zu verfeinern sowie durch gezielte Hilfestellungen ihnen zu helfen Selbstvertrauen zu gewinnen bzw. es zu stärken. Durch fantasievolle, abwechslungsreiche Stunden wollen wir den Kindern ein ganzheitliches Körpergefühl spielerisch vermitteln.

Großes Vergnügen bereitet es uns, dass wir durch die rege Beteiligung die Möglichkeit bekommen Mannschaftsspiele, wie Völkerball, Gefängnisball, Brennball sowie alte Kreisspiele, wie Katz-und-Maus, Komm-mit-lauf-weg oder Ochs-am-Berg zu spielen. Solche Spiele sind bei den Kindern sehr beliebt aber werden eben erst mit einer gewissen Anzahl an Mitspielern richtig lustig.

Ferienprogramm
Auch dieses Jahr werden wir wieder im Rahmen des Wolfersdorfer-Ferienprogramms einen Sport- und Spiele-Nachmittag anbieten, zu dem wir herzlich einladen! Termin: Montag, 22.08.2016 von 14.30 - 18 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz Wolfersdorf

Kinderturnen
jeden Dienstag in der Grundschule Wolfersdorf
15 - 16 Uhr: Eltern-Kind-Turnen
16 - 17 Uhr: Kindergartenkinder
17.15 - 18.15 Uhr: Schulkinder (1. - 4. Klasse)
Im Juli und in den Schulferien findet kein Turnen statt. Beginn im Herbst: Dienstag nach Schulstart

Ansprechpartnerinnen:
Kerstin Schwaiger
Tel.: 08168 / 963 248
Katharina Spreti
Tel.: 08168 / 99 84 87

Katharina Spreti

SV Oberhaindlfing/Abens e.V.
Sponsoren Trainingsausrüstung

Jugendmannschaft im neuen Outfit (links), Sponsor Michael Schweiger und Karl-Heinz Lechner mit SVOA-Vorstand Stefan Holzmaier und Benedikt Holzmaier (rechts)

Im neuen Outfit präsentieren sich die Jugendmannschaften des SV Oberhaindlfing/Abens. Von den Bambinis bis zu den D-Junioren wurden alle Spieler samt Betreuer mit einer kompletten Trainingsausrüstung ausgestattet.

Der SV Oberhaindlfing/Abens bedankt sich recht herzlich bei der Firma Spenglerei Michael Schweiger und der Firma Sport Lechner für die großzügige Spende.

Fuchs Maria,
Schriftführerin SV Oberhaindlfing/Abens

Veranstaltungstermine im Überblick

August 2016

Samstag, 06.08.16
- Marathonschießen mit Gastvereinen, Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Sonntag, 14.08.16
- Dorffest Jägersdorf, Dorfgemeinschaft Jägersdorf

September

Freitag, 09.09. bis Samstag, 24.09.16
- Vereinsmeisterschaft Damen und Herren, Tennisverein Wolfersdorf

Sonntag, 25.09.16
- Dankwallfahrt zu „Unserer Lieben Frau zu Abens“ für den gesamten Pfarrverband, Weggang Pfarrkirche Wolfersdorf

Oktober

Samstag, 01.10.16
- Jahreshauptversammlung, Kath. Burschenverein Wolfersdorf, Alter Wirt

Sonntag, 02.10.16
- Erntedank-Minibrot-Aktion, Kath. Mädchengruppe Wolfersdorf

Freitag, 07.10.16
- Anfangsschießen, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf

Sonntag, 09.10.16
- Kirchweihfest mit Kirtahusch`n, Stockschützenhalle

Mittwoch, 12.10.16
- Anfangsessen, Frauengemeinschaft Wolfersdorf

Freitag, 21.10.16
- Herbstturnier Herren, Stockschützenhalle Wolfersdorf
- Anfangsschießen, Schützenverein Oberhaindlfing, Gasthaus Geltl Oberhaindlfing

Samstag, 22.10.16
- Herbstturnier Herren, Stockschützenhalle Wolfersdorf
- Weinfest, Mädchengruppe Wolfersdorf, Feuerwehrhaus Wolfersdorf

Samstag, 29.10.16
- Schützenjahrtag, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf, Feuerwehrhaus Wolfersdorf

November

Samstag, 05.11.16
- Kriegerjahrtag, anschl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Krieger- und Bürgerverein Oberhaindlfing-Jägersdorf, Gasthaus Geltl Oberhaindlfing
- Vereinsmeisterschaft, Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen
- Jahresabschlussfeier, Tennisverein Wolfersdorf, Alter Wirt

Sonntag, 13.11.16
- Wandertag, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

Samstag, 19.11.16
- Jahresabschlussfeier, Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen, Alter Wirt

Sa 26.11.16
- Christbaumversteigerung, FFW Wolfersdorf Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf
- Christbaumversteigerung, Sportverein Oberhaindlfing-Abens, Sportheim Oberhaindlfing

So 27.11.16
- Adventsmarkt Wolfersdorf

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Wolfersdorf,
Bürgermeister Sebastian Mair,
Bäckergasse 5, 85395 Wolfersdorf,
E-Mail: sebastian.mair@t-online.de,
Web: www.wolfersdorf.de

Redaktion:
Sebastian Mair, Andrea Berger

Gestaltung:
www.kukune.de, Marzling

Druck:
Druckerei Lerchl e.K., Freising

Auflage:
1.000 Exemplare

Titel:
Gemeinde Wolfersdorf,
Johannes Hartinger

Redaktionsschluss für November 2016:
07.10.2016

Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de